

10 Lieder zur Weihnacht

Chöre nach Klaviersätzen einer Weihnachtsfantasie
von Engelbert Humperdinck

1. Aus hartem Weh

Melodie und Text:

Gesangsbuch des Johannes Leisentritt, 1567

Bearbeitung für Chor: Nico Nebe (*1968)

Satz (Klav. / Harm.):

Engelbert Humperdinck
(1854-1921)

Sopran

1
2

1. Aus har - tem Weh klagt mensch - lich's G'schlecht, es
2. Sankt Ga - bri - el, ein En - gel fein, beim
3. Der En - gel sich zur Er - de wandt' so -

Alt

1
2

1. Aus har - tem Weh klagt mensch - lich's G'schlecht, es
2. Sankt Ga - bri - el, ein En - gel fein, beim
3. Der En - gel sich zur Er - de wandt' so -

3

stand in gro - ßen Sor - gen. Wann kommt, der uns er -
Va - ter stand mit Sin - nen. Gott sprach: "Du sollst der
- gleich in schnel - ler Ei - - le. Ma - ri - a er, die

stand in gro - ßen Sor - gen. Wann kommt, der uns er -
Va - ter stand mit Sin - nen. Gott sprach: "Du sollst der
- gleich in schnel - ler Ei - - le. Ma - ri - a er, die

6

- lö - sen möcht, wie lang liegt er ver - bor - gen? O
Bo - te sein, so ei - le denn von hin - nen! Und
Jung - frau, fand nach ei - ner kur - zen Wei - le. "A -

- lö - sen möcht, wie lang liegt er ver - bor - gen? O
Bo - te sein, so ei - le denn von hin - nen! Und
Jung - frau, fand nach ei - ner kur - zen Wei - le. "A -

9

Her - re Gott, sieh an die Not, zer - reiß des Him - mels
fah - re zu der rei - nen Maid, die mir all - zeit ge -
- ve, die du der Gna - den voll.", so sprach er zu der

Her - re Gott, sieh an die Not, zer - reiß des Him - mels
fah - re zu der rei - nen Maid, die mir all - zeit ge -
- ve, die du der Gna - den voll.", so sprach er zu der

12

Rin - - ge, er - we - cke uns dein e - wig's Wort und
- fal - - len; sie trägt als Zier der Tu - gend Kleid und
Rei - - nen, "Der al - le Welt er - lö - sen soll, will

Rin - - ge, er - we - cke uns dein e - wig's Wort und
- fal - - len; sie trägt als Zier der Tu - gend Kleid und
Rei - - nen, "Der al - le Welt er - lö - sen soll, will

15

lass he - rab ihn drin - gen, den Trost ob al - len Din - gen.
ist mir lieb ob al - len. Grüß sie mit rei - chem Schal - len."
sich mit dir ver - ei - nen, Fleisch wer - den von dem dei - nen."

lass he - rab ihn drin - gen, den Trost ob al - len Din - gen.
ist mir lieb ob al - len. Grüß sie mit rei - chem Schal - len."
sich mit dir ver - ei - nen, Fleisch wer - den von dem dei - nen."

2. Vom Himmel hoch, da komm ich her

Melodie: Martin Luther (1483-1546)

Text: Wittenberg, 1533/34

Bearbeitung für Chor: Nico Nebe (*1968)

Satz (Klav. / Harm.):
Engelbert Humperdinck
(1854-1921)

Sopran

1
2



1. Vom — Him - mel — hoch, — da komm ich her, ich
2. Euch — ist ein — Kind - lein heut' ge - bor'n von
3. Es — ist der — Herr — Christ, un - ser Gott, der
4. Lob, — Ehr' sei — Gott — im höchs - ten Thron, der


Alt

1
2



1. Vom — Him - mel hoch, da komm ich her, ich
2. Euch — ist ein Kind - lein heut' ge - bor'n von
3. Es — ist der Herr Christ, un - ser Gott, der
4. Lob, — Ehr' sei Gott im höchs - ten Thron, der

3



1. bring' euch gu - te neu - e Mär, der gu - ten Mär bring
2. ei - ner Jung - frau au - ser - kor'n, ein Kin - de - lein, so
3. will euch führ'n aus al - ler Not, er will eu'r Hei - land
4. uns schenkt sei - nen ein' - gen Sohn. Des freu - en sich der

1. bring' euch — gu - te — neu - e — Mär, der — gu - ten Mär bring
2. ei - ner — Jung - frau — au - ser - kor'n, ein — Kin - de - lein, so
3. will euch — führ'n aus — al - ler — Not, er — will eu'r Hei - land
4. uns schenkt — sei - nen — ein' - gen — Sohn. Des — freu - en sich der

6



1. ich — so — viel, da - von ich sing'n — und sa - gen — will.
2. zart — und — fein, das soll eu'r Freud' — und Won - ne — sein.
3. sel - ber — sein, von al - len Sün - den ma - chen — rein.
4. En - gel — Schar' und sin - gen uns — solch neu - es — Jahr.

1. ich — so — viel, da - von ich sing'n — und sa - gen — will.
2. zart — und — fein, das soll eu'r Freud' — und Won - ne — sein.
3. sel - ber — sein, von al - len Sün - den ma - chen — rein.
4. En - gel — Schar' und sin - gen uns — solch neu - es — Jahr.

3. Es ist ein Ros entsprungen

Melodie und Text: 16. Jahrhundert
2. Str.: Michael Praetorius (1571-1621)

Bearbeitung für Chor: Nico Nebe (*1968)

Satz (Klav. / Harm.):
Engelbert Humperdinck
(1854-1921)

Sopran 1

1. Es ist ein' Ros' ent-sprun - gen aus ei - ner Wur - zel zart,
2. Das Rös - lein, das ich mei - ne, da - von Je - sa - ias sagt,
3. Das Blü - me - lein so klei - ne, das duf - tet uns so süß,

Sopran 2

1. Es ist ein' Ros' ent-sprun - gen aus ei - ner Wur - zel zart,
2. Das Rös - lein, das ich mei - ne, da - von Je - sa - ias sagt,
3. Das Blü - me - lein so klei - ne, das duf - tet uns so süß,

Alt 1

1. Es ist ein' Ros' ent-sprun - gen aus ei - ner Wur - zel zart,
2. Das Rös - lein, das ich mei - ne, da - von Je - sa - ias sagt,
3. Das Blü - me - lein so klei - ne, das duf - tet uns so süß,

Alt 2

1. Es ist ein' Ros' ent-sprun - gen aus ei - ner Wur - zel zart,
2. Das Rös - lein, das ich mei - ne, da - von Je - sa - ias sagt,
3. Das Blü - me - lein so klei - ne, das duf - tet uns so süß,

6

wie uns die Al - ten sun - gen, von Jes - se kam die Art,
hat uns ge - bracht al - lei - ne Ma - rie, die rei - ne Magd.
mit sei - nem hel - len Schei - ne ver - treibt's die Fins - ter - nis.

wie uns die Al - ten sun - gen, von Jes - se kam die Art,
hat uns ge - bracht al - lei - ne Ma - rie, die rei - ne Magd.
mit sei - nem hel - len Schei - ne ver - treibt's die Fins - ter - nis.

wie uns die Al - ten sun - gen, von Jes - se kam die Art,
hat uns ge - bracht al - lei - ne Ma - rie, die rei - ne Magd.
mit sei - nem hel - len Schei - ne ver - treibt's die Fins - ter - nis.

wie uns die Al - ten sun - gen, von Jes - se kam die Art,
hat uns ge - bracht al - lei - ne Ma - rie, die rei - ne Magd.
mit sei - nem hel - len Schei - ne ver - treibt's die Fins - ter - nis.

11

und hat ein Blüm - lein 'bracht, mit - - - ten im
 Aus Got - tes ew' - gem Rat hat sie ein
 Wahr' Mensch und wah - rer Gott; hilft uns aus

und hat ein Blüm - lein 'bracht, mit - - - ten im
 Aus Got - tes ew' - gem Rat hat sie ein
 Wahr' Mensch und wah - rer Gott; hilft uns aus

und hat ein Blüm - lein 'bracht, mit - - - ten im
 Aus Got - tes ew' - gem Rat hat sie ein
 Wahr' Mensch und wah - rer Gott; hilft uns aus

und hat ein Blüm - lein 'bracht, mit - - - ten im
 Aus Got - tes ew' - gem Rat hat sie ein
 Wahr' Mensch und wah - rer Gott; hilft uns aus

14

kal - ten Win - ter, wohl zu der hal - ben Nacht.
 Kind ge - bo - ren und blieb ein rei - ne Magd.
 al - lem Lei - de, ret - tet von Sünd' und Tod.

kal - ten Win - ter, wohl zu der hal - ben Nacht.
 Kind ge - bo - ren und blieb ein rei - ne Magd.
 al - lem Lei - de, ret - tet von Sünd' und Tod.

kal - ten Win - ter, wohl zu der hal - ben Nacht.
 Kind ge - bo - ren und blieb ein rei - ne Magd.
 al - lem Lei - de, ret - tet von Sünd' und Tod.

kal - ten Win - ter, wohl zu der hal - ben Nacht.
 Kind ge - bo - ren und blieb ein rei - ne Magd.
 al - lem Lei - de, ret - tet von Sünd' und Tod.

4. Stille Nacht, heilige Nacht

Melodie: Franz Xaver Gruber (1787-1863)

Text: Joseph Mohr (1792-1848)

Bearbeitung für Chor: Nico Nebe (*1968)

Satz (Klav. / Harm.):
Engelbert Humperdinck
(1854-1921)

Sopran

1
2

1. Stil - le Nacht, hei - li - ge Nacht! Al - les schläft,
2. Stil - le Nacht, hei - li - ge Nacht! Hir - ten erst
3. Stil - le Nacht, hei - li - ge Nacht! Got - tes Sohn,

Alt

1
2

4

ein - sam wacht nur das trau - te, hoch - hei - li - ge Paar.
kund' ge - macht durch der En - gel Al - le - lu - ja,
o wie lacht Lieb' aus dei - nem gött - li - chen Mund,

7

Hol - der Kna - be im lo - cki - gen Har - te schlaf in himm - li - scher
tönt es laut von fern' und nah' Christ, der Ret - ter, ist
da uns schlägt die Erde der Sünd, Christ, in dei - ner Ge -

Probepartitur
Einträge entfernt

10

Ruh', schlaf' in himm - li - scher Ruh.
da, Christ, der Ret - ter, ist da!
- burt, Christ, in dei - ner Ge - burt!

5. Joseph, lieber Joseph mein

nach dem Choral "Resonet in laudibus", 14. Jh.

Bearbeitung für Chor: Nico Nebe (*1968)

Satz (Klav. / Harm.):
Engelbert Humperdinck
(1854-1921)

Sopran 1

1. Jo - seph, lie - ber Jo - seph mein, hilf mir wie - gen mein
2. Ger - ne, lie-be Ma - ri - a mein, helf' ich wie - gen dein
3. Freu' dich nun, du christ - lich Schar! Gott, der Him - mels -

Sopran 2

1. Jo - seph, lie - ber Jo - seph mein, hilf wieg'n mein
2. Ger - ne, lie-be Ma - ri - a mein, wieg' ich dein
3. Freu' dich nun, du christ - lich Schar! Gott, Him - mels -

Alt 1

1. Jo - seph, Jo - seph mein, hilf wieg'n mein
2. Gern' Ma - ri - a mein, wieg' ich dein
3. Freu' dich christ - lich Schar! Gott, Him - mels -

Alt 2

1. Jo - seph, Jo - seph mein, hilf mir wieg'n mein
2. Gern' Ma - ri - a mein, helf' ich wieg'n dein
3. Freu' dich christ - lich Schar! Gott, der Him - mels -

4

Kin - de - lein, Gott, der wird dein Loh - ner sein im
Kin - de - lein, Gott, der wird mein Loh - ner sein im
- kö - nig klar, macht uns Men - schen of - fen - bar, den

Kin - de - lein, Gott, der wird dein Loh - ner sein im
Kin - de - lein, Gott, der wird mein Loh - ner sein im
- kö - nig klar, macht uns Men - schen of - fen - bar, den

7

Him - mel - reich, der Jung - frau Sohn Ma - ri - - - a. }
Him - mel - reich, der Jung - frau Sohn Ma - ri - - - a. }
uns ge - bar die rei - ne Magd Ma - ri - - - a. }

Him - mel - reich, der Jung - frau Sohn Ma - ri - - - a. }
Him - mel - reich, der Jung - frau Sohn Ma - ri - - - a. }
uns ge - bar die rei - ne Magd Ma - ri - - - a. }

Refrain

10

Er ist er-schie'n am heut' - gen Tag, am heut' - gen Tag in Is - ra - el,
 Er ist er-schie'n am heut' - gen Tag, am heut' - gen Tag in Is - ra - el,
c.f. Er ist er-schie-nen am heu - ti - gen Tag, am heu - ti - gen Tag in Is - ra - el,
 Er ist er-schie'n am heut' - gen Tag, am heut' - gen Tag in Is - ra - el,

14

c.f.

der Ma - ri - a ver - kün - digt ist durch Ga - bri - el. Ei - a,
 der Ma - rie ver - kün - digt ist durch Ga - bri - el. Ei - a,
 der Ma - rie ver - kün - digt ist durch Ga - bri - el. Ei - a,
 der Ma - ri - a ver - kün - digt ist durch Ga - bri - el. Ei - a,

test score
entries removed

18

ei - a, Je - sum Christ hat uns ge - bor'n Ma - ri - a.
 ei - a, Je - sum Christ hat uns ge - bor'n Ma - ri - a.
 ei - a, Je - sum Christ hat uns ge - bor'n Ma - ri - a.
 ei - a, Je - sum Christ hat uns ge - bor'n Ma - ri - a.

6. Susani, susani

Vom Himmel hoch, o Engel kommt

Würzburg, 1622

Bearbeitung für Chor: Nico Nebe (*1968)

Satz (Klav. / Harm.):
Engelbert Humperdinck
(1854-1921)

Sopran 1
2

1. Vom Him - mel hoch, o En - gel, kommt!
2. Kommt oh - ne Ins - tru - men - ten nit! } Ei - - -
3. Singt Fried' - den Men - schen weit - und breit! }

Alt 1
2

1. Vom Him - mel hoch, o En - gel, kommt!
2. Kommt oh - ne Ins - tru - men - ten nit! } Ei - - -
3. Singt Fried' - den Men - schen weit und breit! }

6

- a, ei - - a, su - sa - ni, su - sa - ni, su - sa - ni. } Kommt, Bringt Gott

- a, ei - - a, su - sa - ni, su - sa - ni, su - sa - ni. } Kommt, Bringt Gott

13

singt und klingt, kommt, pfeift und trombt!
Lau - ten, Har - fen, Gei - gen mit! } Al - le - lu - ja, al -
Preis und Ehr' in E - wig - keit! }

singt und klingt, kommt, pfeift und trombt!
Lau - ten, Har - fen, Gei - gen mit! } Al - le - lu - ja, al -
Preis und Ehr' in E - wig - keit! }

19

- le - lu - ja! Von Je - sus singt und Ma - ri - a!

- le - lu - ja! Von Je - sus singt und Ma - ri - a!

7. Ihr Kinderlein, kommet

Melodie: Johann Abraham Peter Schulz (1747-1800)

Text: Christoph von Schmid (1768-1854)

Bearbeitung für Chor: Nico Nebe (*1968)

Satz (Klav. / Harm.):
Engelbert Humperdinck
(1854-1921)

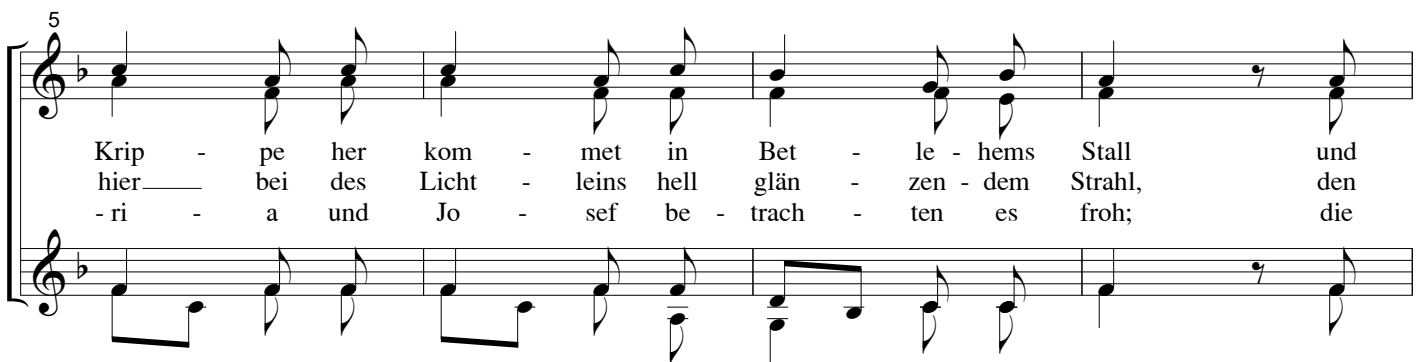
Sopran 1
2



1. Ihr Kin - der - lein, kom - met, o kom - met doch all! Zur
2. O seht in der Krip - pe, im nächt - li - chen Stall, seht
3. Da liegt es, das Kind - lein, auf Heu und auf Stroh, Ma -

Alt 1
2

5



Krip - pe her kom - met in Bet - le - hems Stall und
hier bei des Licht - leins hell glän - zen - dem Strahl, den
- ri - a und Jo - sef be - trach - ten es froh; die

9



seht, was in die - ser hoch - bei - lie - ge Nacht der
lieb - li - chen Kna - ben, was ihm - li - sche Kind, viel
red - li - chen Hir - ten knien be - tend da - vor, hoch

13



Va - ter im Him - mel für Freu - de uns macht.
schö - ner und hol - der, als En - ge - lein sind.
o - ben schwebt ju - belnd der En - ge - lein Chor.

8. Den geboren hat ein Magd

Altes westfälisches Kindelwiegenlied

Melodie und Text: 14. Jahrhundert

Bearbeitung für Chor: Nico Nebe (*1968)

Satz (Klav. / Harm.):
Engelbert Humperdinck
(1854-1921)

Sopran 1
2

1. Den ge - bo - ren hat ein' Magd, hat der Welt das
2. Wer ge - sün - digt hat sein' Tag' und tut des - sen
3. O du lie - bes Kin - de - lein woll'st doch uns' - re

Alt 1
2

1. Den ge - bo - ren hat ein' Magd, hat der Welt das
2. Wer ge - sün - digt hat sein' Tag' und tut des - sen
3. O du lie - bes Kin - de - lein woll'st doch uns' - re

6

Le - ben 'bracht und den bö - sen Feind ver - jagt
schwe - re Klag', dem ver - zeiht das Kin - de - lein,
Freu - de sein nun an und in E - wig - keit

Le - ben 'bracht und den bö - sen Feind ver - jagt
schwe - re Klag', dem ver - zeiht das Kin - de - lein,
Freu - de sein nun an und in E - wig - keit

10

und al - ler sei - ner Macht be - raubt.
weil's gü - tig wie ein Läm - me - lein.
denn du bist un - ser Herr all - zeit.

und al - ler sei - ner Macht be - raubt.
weil's gü - tig wie ein Läm - me - lein.
denn du bist un - ser Herr all - zeit.

15

Su, su, su, su, su, schlaf mein lie - bes Kin - de - lein.
schlaf, —

Su, su, su, su, su, schlaf mein lie - bes Kin - de - lein.

9. Maria durch ein Dornwald ging

Weihnachtslied, vor 1850
Bearbeitung für Chor: Nico Nebe (*1968)

Satz (Klav. / Harm.):
Engelbert Humperdinck
(1854-1921)

Sopran 1
2

1. Ma - ri - a durch ein' Dorn - wald ging,
2. Was trug Ma - ri - a un - ter ih - rem Her - zen?
3. Da hab'n die Dor - nen Ro - sen ge - tra - gen,

Alt 1
2

1. Ma - ri - a durch ein Dorn - wald ging,
2. Was trug Ma - ri - a un - ter ih - rem Her - zen?
3. Da hab'n die Dor - nen Ro - sen ge - tra - gen,

3

Ky - rie e - lei - - - son!

Ky - rie e - lei - - - son!

Ma - ri - a durch ein
Ein klei - nes Kind - lein
Als das Kind - lein durch den

Ma - ri - a durch ein
Ein klei - nes Kind - lein
Als das Kind - lein durch den

6

Dorn - - - wald ging, der hat in sieb'n Jahr'n kein
oh - - - ne Schmer - zen, das trug Ma - ri - a un - ter
Wald ge - tra - gen, da hab'n die Dor - nen

Dorn - - - wald ging, der hat in sieb'n Jahr'n kein
oh - - - ne Schmer - zen, das trug Ma - ri - a un - ter
Wald ge - tra - gen, da hab'n die Dor - nen

8

Laub ge - tra - gen. } Je - sus und Ma - ri - a.
ih - rem Her - zen. }
Ro - sen ge - tra - gen. }

Laub ge - tra - gen. } Je - sus und Ma - ri - a.
ih - rem Her - zen. }
Ro - sen ge - tra - gen. }

10. Gelobet seist du, Jesu Christ

Johann Walthers Geistliches Gesangsbüchlein, 1524

Bearbeitung für Chor: Nico Nebe (*1968)

Satz (Klav. / Harm.):
Engelbert Humperdinck
(1854-1921)

Sopran

1
2

1. Ge - lo - bet seist du, Je - su Christ, dass du Mensch ge -
2. Er ist auf Er - den kom - men arm, dass er un - ser
3. Das hat er al - les uns ge - tan, sein' groß' Lieb' zu

Alt

1
2

1. Ge - lo - bet seist du, Je - su Christ, dass du Mensch ge -
2. Er ist auf Er - den kom - men arm, dass er un - ser
3. Das hat er al - les uns ge - tan, sein' groß' Lieb' zu

4

- bo - ren bist von ei - ner Jung - frau, das ist wahr; des
sich er - barm', und in dem Him - mel ma - chet reich und
zei - gen an. Es freu' sich al - le Chris - ten heit und

Probepartitur
Einträge entfernt

- bo - ren bist von ei - ner Jung - frau, das ist wahr; des
sich er - barm', und in dem Him - mel ma - chet reich und
zei - gen an. Es freu' sich al - le Chris - ten - heit und

7

freu - et sich der En - gel Schar.
sei - nen lie - ben En - geln gleich.
dank' ihm des in E - wig - keit.

freu - et sich der En - gel Schar.
sei - nen lie - ben En - geln gleich.
dank' ihm des in E - wig - keit.

9

Ky - ri - e - leis, Ky - ri - e - leis.

Ky - ri - e - leis, Ky - ri - e - leis.

Engelbert Humperdinck verfasste 1913 die Liedersammlung "Deutsche Weihnacht", welche im gleichen Jahr beim Berliner Verlag Ullstein erschien. Zu dieser Zeit hatte der Komponist die Leitung der Meisterschule für musikalische Komposition an der Königlichen Akademie der Künste in Berlin inne. Ein Untertitel des Werkes lautet "Glöckners Weihnacht", eine Weihnachtsphantasie in Versen von Adelheid Wette. Die romantisch verklärten Texte der Autorin bildeten für die enthaltenen Lieder einen erzählerischen Rahmen.

Die verwendeten 10 Weihnachtslieder beziehungsweise Choräle wurden vom Komponisten in einer Fassung für Piano oder Harmonium gesetzt und größtenteils mit einer Strophe des Textes versehen. Humperdinck vermerkte in der Partitur:

"Die Chormelodien dieser Sammlung müssen durchweg möglichst gebunden gespielt werden; falls ein gemischtes Gesangsquartett (od. Chor) vorhanden, können Sie aber auch von einem solchen ev. a capella, (ohne Begleitung) ausgeführt werden."

Diese Bemerkung veranlasste mich, die Stücke unter chorischen Gesichtspunkten näher zu betrachten. In meiner Bearbeitung bleiben das harmonische Gerüst und die rhythmischen Strukturen der Begleitstimmen Humperdincks weitestgehend erhalten. Stimmführungen wurden abweichend von der Klavierfassung sängerisch optimiert.

Einige Taktarten der Originalausgabe habe ich heutigen Gepflogenheiten angepasst.

Die "10 Lieder zur Weihnacht" sind für Gemischten Chor, Männerchor und Frauenchor erschienen.

Nico Nebe

Zwickau, Oktober 2021

10 Lieder zur Weihnacht

Chöre nach Klaviersätzen einer Weihnachtsfantasie
von Engelbert Humperdinck (für Frauenchor)

Gesamtausgabe	ecm 11.21.330
Einzelausgaben:	
Aus hartem Weh	ecm 11.21.330-1
Vom Himmel hoch, da komm ich her	ecm 11.21.330-2
Es ist ein Ros entsprungen	ecm 11.21.330-3
Stille Nacht, heilige Nacht	ecm 11.21.330-4
Joseph, lieber Joseph mein	ecm 11.21.330-5
Susani, susani	ecm 11.21.330-6
Ihr Kinderlein, kommet	ecm 11.21.330-7
Den geboren hat ein Magd	ecm 11.21.330-8
Maria durch ein Dornwald ging	ecm 11.21.330-9
Gelobet seist du, Jesu Christ	ecm 11.21.330-10